

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf die Titelseite der Fortbildung.

- 1. Um wie viele Jahre verkürzt sich die Lebenserwartung von Rauchern durchschnittlich?**
  - A. Um 2 Jahre.
  - B. Um 11 Jahre.
  - C. Um 5 Jahre.
- 2. Warum hat Nikotin ein so hohes Abhängigkeitspotenzial?**
  - A. Weil Nikotin innerhalb von 7 - 10 Sekunden im Gehirn anflutet.
  - B. Weil Nikotin sehr gut schmeckt.
  - C. Weil Nikotin auch eine stark sedierende Wirkung hat.
- 3. Welche Form der Nikotinersatztherapie ist besonders geeignet für kontinuierliche Raucher?**
  - A. Inhaler.
  - B. Pflaster.
  - C. Kaugummi.
  - D. Microtabs.
- 4. An welchem Areal im Gehirn wirkt Nicotin?**
  - A. Im Kurzzeitgedächtnis.
  - B. Im Belohnungszentrum.
  - C. Am Geschmackssinn.
- 5. Typische Entzugserscheinungen sind:**
  - A. Durchfall.
  - B. Müdigkeit.
  - C. Konzentrationsstörungen.
- 6. Nach welcher Zeit nach dem Rauchstopp verbessert sich bereits die Durchblutung der Hände und Füße?**
  - A. Nach 20 Minuten.
  - B. Nach 2 Tagen.
  - C. Nach 2 Monaten.
- 7. Welcher Hinweis zur Anwendung von Nikotinplastern ist falsch?**
  - A. täglich eine neue, gesunde, saubere, unbehaarte Hautstelle für das Pflaster auswählen.
  - B. Duschen und Sport sind nicht erlaubt.
  - C. Pflaster gehören nicht in Kinderhand.
- 8. Was ist der Fagerström-Test?**
  - A. Ein Test zur Überprüfung der Lungenschädigung.
  - B. Ein Test zur Überprüfung der CO<sub>2</sub>-Belastung im Blut.
  - C. Ein Test zur Überprüfung des Abhängigkeitsgrades.
- 9. Zu welcher Gruppe von Wirkstoffen zählte Bupropion ursprünglich?**
  - A. Antidepressiva.
  - B. Analgetika.
  - C. Migränetherapeutika.
- 10. Wie viel Prozent der Raucher versuchen ernsthaft aufzuhören?**
  - A. 50 Prozent.
  - B. 20 Prozent.
  - C. 30 Prozent.